# Latein

Information zur Wahl der 2. Fremdsprache



avus – der Großvater



bestia – das wilde Tier



necare - töten





2. Avum bestia necat.



















2. Avum bestia necat.



















2. Avum bestia necat.



















2. Avum bestia necat.





3. Avum bestiamque necat.













2. Avum bestia necat.

















## Was geschieht im Lateinunterricht?

Übersetzung lateinischer Texte ins Deutsche

Beschäftigung mit den Inhalten (Alltag im alten Rom, Mythologie, Geschichte)

Erarbeitung der Grammatik

Übungen zur Grammatik

## **Unser Lateinbuch**

### In der Schule

Die Kinder haben auf dem Land allerhand erlebt und viel Spaß gehabt. Nach ein paar Tagen ist die schöne Zeit zu Ende. Es geht nach Rom zurück. Und das heißt: Schulunterricht. Mit dem langen Ausschlafen ist es jetzt wieder vorbei. Die Schule beginnt schon sehr früh für Lucius und seine Schwester Julia; es ist noch etwas dämmrig. Der Sklave Atticus ist dafür verantwortlich, dass die beiden rechtzeitig aufstehen und ihre Schulsachen packen. Nach einem ziemlich hastigen Frühstück drängt er zum Aufbruch; er begleitet Lucius und Julia zur Schule.

© Beschreibe das Bild und nenne Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur heutigen Zeit.



Schulszene in einem römischen Haus (Relief aus dem 3. Jh. n. Chr., Neumagen)

Auf geht's! Trödelt nicht!

Die Kinder singen und lachen auf dem Weg zur Schule. Atticus treibt sie an.



- Beschreibe, wie Atticus wirkt und welche Art von Äußerungen du von ihm erwartest.
- 2 Übersetze die lateinischen Sätze. Vergleiche, wie sich die neuen Verbformen unterscheiden, wenn Atticus die Kinder einzeln und wenn er sie gemeinsam anspricht.
- 3 Üben: Ordne die Formen nach Singular und Plural und übersetze. gaudēte • nōlī venīre • respondē • nōlīte clāmāre • labōrā • quaerite • tenē

In der Schule

#### Schlagfertig

1 Gib an, mit welchen lateinischen Worten aus dem ersten Abschnitt auch heute oft eine Lateinstunde begonnen wird.

Atticus līberōs ad scholam dūcit. Līberōs vocat: "Venī, Lūcī! Iūlia, properā! Magister vos exspectat."

Līberī properant. Paulō post scholam intrant. Cēterī 1 līberī iam sedent." Magister clāmat: "Venīte, Lūcī et Iūlia! Properāte!"

5 Lūcius et Iūlia: "Salvē, magister!"

→ 01-2 Magister: "Salvēte! Considite!" Lūcius Iūliaque considunt.

Der Lehrer will endlich beginnen; draußen aber lärmen die Händler. Magister: "Habētisne stilōs2 et tabulās? Discipulī non respondent."

Magister: "Nonne me audīre potestis?"

Discipulī: "Possumus."

10 Lūcius: "Cūr semper discere dēbeō?"

Magister: "Num iam bene scribere atque legere potes?"

Lūcius: "Non possum. Puer sum. Puerī otium amant. Lüdere delectat."

Magister: "Līberī officium habent: Discere dēbent."

15 Lūcius: "Sed ..."

Magister: "Tacē, Lūcī! Lege!"

Lūcius legit: "Equu se tasi nus ..."

Iŭlia et ceteri discipuli rident. Sed magister discipulos monet: "Nolīte rīdēre, līberī! Lūcī, nolī ita legere! Audī! Ego lego:

Equus et asinus3 ..."

Posteā discipulī discipulaeque scrībunt. Subitō Iūlia rīdet.

Magister rogat: "Quis rīdet?"

Iūlia: "Ego."

Magister rogat: "Dīc, Iūlia: Cūr rīdēs?"

25 Iūlia respondet: "Vidē et lege ipse4! Lūcī, monstrā tabulam!"

Tum magister legit: "Magister asinus est.' Nölīte magistrum rīdēre, līberī! Attice, duc Lucium domum!"

Asinī officia explent: Onera<sup>5</sup> portant. Etiam magistrī officia explent:

Iūlia: "Nolī Lūcium pūnīre, magister. Nonne asinos amās?

Līberōs docent. Līberōs docēre idem est atque6 onera portāre.

→ Ü3-12 Ergō magistrī ..." 1 ceteri: die übrigen

² stilus, stilum m.: der Schreibstift

3 asinus asinum m.: der Esel

4 ipse: selbst 5 onera: die Lasten

6 idem est atque: ist dasselbe wie

2 Übersetze possumus (Z. 9) und non possum (Z. 12) mit jeweils einem Wort.

- 3 Nenne die Person, die in diesem Text schlagfertig ist. Erkläre, weshalb.
- 88 4 Wähle zwei lateinische Sätze aus dem Lektionstext und schreibe sie so wie auf der Schriftrolle erkennbar. Lass deinen Nachbarn den Text entschlüsseln und übersetzen.



Auf dem Bild siehst du. warum Lucius in Z. 17 Schwierigkeiten beim Lesen hat.



## **Unser Lateinbuch**

4

In der Schule

A10 (1)

SACHINFO

#### Schule im alten Rom



Porträt eines Paares mit Schreibutensilien (Wandmalerei aus Pompeji)

#### Schule als Privat-"Vergnügen"

Schulpflicht gibt es erst seit wenigen Jahrhunderten. Vorher war es den Eltern überlassen, ob sie ihre Kinder in eine Schule schickten. So auch bei den Römern: Bildung war Privatsache und musste privat bezahlt werden. Die Lehrer waren freie "Unternehmer". Jeder konnte eine Schule aufmachen und sich Lehrer nennen.

Kinder reicher Eltern bekamen oft Hausunterricht bei einem Privatlehrer. Die meisten aber besuchten eine öffentliche Schule – "öffentlich" im eigentlichen Wortsinn: Oft waren es nur Bretterbuden oder Ecken in einer Säulenhalle, in denen die Schüler lernten. Vom Lärm der Umgebung waren sie dabei kaum abgeschirmt. Man schätzt, dass ungefähr die Hälfte der Sieben- bis Elfjährigen die Grundschule besucht hat, und zwar weniger Mädchen als

### Die Elementarschule: Lernfreude stand nicht auf dem Stundenplan

Die unterste Schulstufe hieß zwar ludus, aber die wenigsten Kinder haben sie wohl als "Spiel" empfunden. Der Unterricht begann sehr früh, im Winter noch bei Dunkelheit. Er zog sich mit Pausen bis in den Nachmittag hin. Freie Tage gab es selten. Die Römer kannten kein arbeitsfreies Wochen-

ende; nur an hohen Feiertagen blieb die Schule geschlossen. Ob es überhaupt Ferien gab, ist unklar.

Meist war der Unterricht eintönig: Der Lehrer (magister)
las etwas vor und die 20 bis 30 Schüler(innen) sprachen es
im Chor nach. Vieles musste auswendig gelernt werden.
Bücher waren teuer. Daher war das übliche Arbeitsinstrument die Schreibtafel. Lehrer schrieen die Kinder häufig an
und schlugen sie. Nur wenige Lehrer bemühten sich um
größere Lemfreude für ihre Schüler. Angesichts der ungünstigen Lernumstände und wenig motivierenden Methoden
war die Lernausbeute gering: Nach der etwa vierjährigen
var die Lernausbeute gering: Nach der etwa vierjährigen

#### Die zweite Schulstufe: Grammatik und Griechisch

schreiben, lesen und rechnen.

Für die meisten Elf- bis Zwölfjährigen war die Schulzeit damit zu Ende. Nur ein kleiner Teil der Schüler besuchte danach den Unterricht beim grammaticus ("Sprachlehrer"). Der Anteil der Mädchen ging jetzt stark zurück. Im Vordergrund stand nunmehr der Literaturunterricht. Die Schüler lasen Werke berühmter Schriftsteller, wurden intensiv in Grammatik geschult und lernten Griechisch. Das war die Sprache der Wissenschaft, aber auch die Alltagssprache im Osten des Römischen Reiches.

#### Die dritte Stufe der Ausbildung: Die Kunst des Redens

Die dritte Stufe der Ausbildung lässt sich mit dem heutigen Studium vergleichen. Der wichtigste Lerngegenstand war die Redekunst (Rhetorik). Wer als Politiker oder Anwalt Karriere machen wollte, musste eine gründliche Ausbildung beim Rhetoriklehrer (rhetor; orator) absolviert haben. Die Studenten waren zwischen 16 und 20 Jahre alt. Nur ganz wenige Frauen besuchten die Vorlesungen.

#### Lob für Lehrer klingt anders

Du, Schulmeister, verwünschter, was haben wir mit dir zu schaffen, du Kopf, der allen Knaben und Mädchen verhasst ist! Noch hat der Hahn nicht die Stille zerrissen, da donnerst du mit wildem Geschrei und Schlagen los ...

Aus einem antiken Gedicht

- 1 Bildet "Expertengruppen" zu den vier Textabschnitten. Jede Gruppe stellt die wichtigsten Inhalte zu ihrem Thema zusammen. Teilt euch dann in Vierergruppen auf, in welchen jeweils ein Experte zu jedem Thema vertreten ist. Erklärt euch gegenseitig eure Stichworte.
  - 2 Lege eine Tabelle an, in der du die Unterschiede zwischen der Schule damals und heute zusammenstellst.

#### ÜBUNGEN



audīte • salvē • sedē • labōrāte • salvēte • venī • age • currite

magister • līberī •

+ Aule • servae • puellae •
Cornēlia • puerī • Lyce

2 Kennst du dich mit den Substantiven aus? ● → D2 Formen bestimmen

Gib jeweils den Nominativ Singular an und bestimme wie im Beispiel. Bei manchen Substantiven gibt es zwei Lösungen.

#### BEISPIEL:

deklinierte Form	magistrum
Kasus, Numerus, Genus	Akk. Sg. m.
Nominativ Sg.	magister
Deklination	o-Dekl.

scholam • hortus • puellās • equī • puerōs • labōrēs • canem • officium

3 Befehl oder Verbot ○ → D3

Bilde zu den Befehlsformen die verneinte Form und übersetze diese.

Scrībe! • Legite! • Rīdēte! • Clāmā! • Tacēte! • Age!

BEISPIEL:

Venīte! → Nōlīte venīre! Kommt nicht!

Bei Befehlen und Verboten ähnelt das Lateinische dem Englischen: Go! / Don't go!

#### 2 Nach Kommando

Imperative erkennen

Ein Spiel für die ganze Klasse: Eine Schülerin oder ein Schüler bildet einen Befehl oder ein Verbot auf Latein. Die Klasse muss die Befehle bzw. Verbote ausführen

BEISPIEL:

Clāmāte! (oder) Nolīte clāmāre!

5 Irrläufer gesucht

Sach- und Wortfelder nutzen

Bei den folgenden Wortreihen gehören immer drei Wörter einem bestimmten Sach- oder Wortfeld an. Benenne dieses. Gib dann jeweils den Irrläufer an.

- 1. magister schola discipulus vīlla
- 2. dücere discere scribere legere
- 3. clāmāre laborāre vocāre dīcere
- 4. ibī posteā hodiē nunc

#### 유유 6 Frage wünscht Antwort Fragesignale deuten

Partner A liest und übersetzt die Frage. Partner B antwortet auf Deutsch. Diskutiert, ob diese Antwort aufgrund des Fragesignals zu erwarten war.

- Magister: N\u00f6nne discere t\u00e4 d\u00e4lectat, Aule? -Aulus: ...
- Aulus: Num semper discere debeo? Magister: ...
- Cornēlia: Etiamne puellae officia explēre dēbent? – Magister: ...
- Magister: Nonne puellae legere et scribere amant? Cornelia: ...
- 7 esse und posse eine Klasse für sich → D4 Elemente der Formenbildung erkennen

Bilde Paare aus den Formen von esse und posse. Ergänze dabei die fehlenden Formen.

BEISPIEL:

est - potest

esse: sunt sum estis es sumus est

posse: potest possunt ? ? potestis possum

01 🗋

3 Nutze das zusätzliche Dokument, um dich über die Schreibmaterialien der Römer zu informieren.

### Warum Latein?

ist Voraussetzung für viele Studiengänge

- v kann bei uns nur noch in Klasse 7 gewählt werden
- √ hilft beim Erlernen moderner Fremdsprachen
- v erweitert den Wortschatz und die Ausdrucksfähigkeit im Deutschen
- verlangt genaues Hinsehen und gründliches Lernen

## Warum Latein?

Lateinisch	"Barbarisch"
Hodie ferias habemus.	Heute haben wir Ferien. (deutsch)
Difficile est eum nunc visitare.	It is difficult to visit him now. (englisch)
Nonne Gallia divisa est in partes tres?	La France est-elle divisée en trois parties? (französisch)
Servus rotas movet.	El motor mueve las ruedas. (spanisch)
Ecce forum Romanum!	Ecco il Foro Romano! (italienisch)

## Exkursionen



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

